

**Staatskanzlei***Information*

Rathaus / Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 70  
Telefax 032 627 21 26  
kanzlei@sk.so.ch  
www.so.ch

**Medienmitteilung****Fahrpläne 2018 – Ihre Meinung ist gefragt!**

**Solothurn, 29. Mai 2017 - Im Kanton Solothurn sind im öffentlichen Verkehr für 2018 mehrere Änderungen geplant. Das Mitwirkungsverfahren zu den Fahrplanentwürfen läuft bis zum 18. Juni.**

Auf der Schiene wie auch in den anschliessenden Busnetzen sind im Kanton Solothurn für nächstes Jahr mehrere Fahrplanänderungen geplant. Nebst wenigen Angebotsreduktionen sind auch einige Erweiterungen vorgesehen. Diese Massnahmen werden jedoch nur realisiert, wenn der Kantonsrat 9+in der Junisession das Globalbudget ÖV für die Jahre 2018 und 2019 verabschiedet.

**Wo finde ich Informationen – wie kann ich mich äussern?**

Unter [www.fahrplanentwurf.ch](http://www.fahrplanentwurf.ch) findet sich in der Rubrik "Kommentare zu den Fahrplänen" eine Liste mit allen Fahrplanänderungen auf den Solothurner Bahnstrecken und Buslinien. Hintergrundinformationen zum Angebot im öffentlichen Verkehr im Kanton Solothurn können unter [www.avt.so.ch/oev-konzepte](http://www.avt.so.ch/oev-konzepte) eingesehen werden.

Es sind auch Stellungnahmen zu Fahrplänen möglich, welche im Fahrplanjahr 2018 keine Änderungen erfahren.

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Ludwig Dünbier, Abteilungsleiter öffentlicher Verkehr,  
032 627 25 30, ab 13:30 Uhr

## Die wichtigsten Änderungen per Fahrplan 2018 aus Solothurner Sicht:

- Im **Regionalverkehr zwischen Biel und Solothurn** wird das Angebot am Abend sowie an Sonntagen zum Halbstundentakt ausgebaut. Damit wird zwischen Biel und Solothurn das gleiche Angebotsniveau erreicht, wie dies zwischen Solothurn und Olten bereits besteht. Die halbstündliche Verbindung zwischen den Solothurn und Grenchen wird damit ausgebaut.
- Auf der **Linie Oensingen – Wiedlisbach – Solothurn** (Bipperlisi) wird der Halbstundentakt am Abend bis um 22 Uhr erweitert. Auch zwischen Oensingen und Langenthal wird das Angebot ausgebaut und die Taktlücken am Vor- und Nachmittag werden geschlossen.
- Auf den Linien von **BGU (Busbetrieb Grenchen und Umgebung), BSU (Busbetrieb Solothurn und Umgebung) und BOGG (Busbetrieb Olten Gösgen Gäu)** gilt an kantonalen Feiertagen künftig der Werktagsfahrplan, wie dies von anderen Transportunternehmungen schon bisher praktiziert wurde.
- Im Dreieck **Solothurn – Münchenbuchsee – Lyss** wird ein neues Buskonzept eingeführt. Auf den Linien 8 (Solothurn – Büren) und 898 (Büren – Schnottwil – Münchenbuchsee) wird Montag bis Freitag in der Hauptverkehrszeit am Morgen und Abend der Halbstundentakt eingeführt. Hingegen wird die Linie 8 in Solothurn zum Hauptbahnhof eingekürzt (bisher Amthausplatz). Die Linie 898 verkehrt auf direktem Weg von und nach Münchenbuchsee (bisher Zollikofen). Messen wird von der Linie 898 nicht mehr bedient, erhält jedoch zusätzliche Fahrmöglichkeiten auf der stark ausgebauten Linie 871 nach Jegenstorf. Die bisherigen Linien 363 (Messen-Lyss) und 883 (Bätterkinden-Messen) werden als durchgehende Linie 363 (Bätterkinden-Messen-Lyss) angeboten. Die kaum nachgefragten Kurse zwischen Bätterkinden und Vorimholz über die Mittagszeit entfallen. Die Linie 881 Bätterkinden – Krälligen - Lohn-Lüterkofen wird aufgrund der äusserst schwachen Nachfrage aufgehoben.
- Auf der **BSU-Linie 5** wird zwischen Solothurn und Subingen abends sowie an Sonntagen der Halbstundentakt eingeführt.

- In **Grenchen** wird die Linie 34 Grenchen-Lengnau ausgebaut. Alle Kurse bedienen nun den Nordbahnhof. Von Lengnau wird die Linie in der Hauptverkehrszeit nach Meisberg-Orpund sowie nach Pieterlen-Bözingenfeld verlängert. Am Morgen und am Abend verkehren zusätzliche Eilkurse Grenchen Nord – Biel Rolex (Ersatz bisherige Werktransporte).
- Auf der Linie 94 **Balsthal-Holderbank-Waldenburg** wird das Angebot weiter systematisiert. In den Randzeiten findet ein leichter Ausbau statt, hingegen entfällt am Samstag der bisher während einzelner Stunden angebotene Halbstundentakt.
- Das leicht veränderte Bahnangebot führt auf den Linien 102 (**Gelterkinden-Kienberg**), 112 (**Laufen-Kleinlützel-Roggenburg**) und 114 (**Laufen-Wahlen-Bärschwil**) zu kleineren Anpassungen. An Sonntagen kann das Angebot auf den Linien 112 und 114 leicht erweitert werden.
- Zwischen **Aedermansdorf und Oensingen** wird in der Hauptverkehrszeit am Morgen und am Abend stündlich eine zusätzliche Fahrmöglichkeit angeboten. Damit werden aus dem Thal Anschlüsse an die Regionalzüge in Oensingen ermöglicht.
- Das **Buskonzept Olten Gösgen Gäu** wurde überarbeitet. Die meisten Massnahmen werden mit dem übernächsten Fahrplan 2019 umgesetzt. Einzelne Angebotsschritte werden bereits 2018 eingeführt. Dies betrifft die Linie 505 Oensingen-Neuendorf-Olten, die über den ganzen Tag eine gleich bleibende Fahrlage erhält und somit wieder in beiden Richtungen die Bahnanschlüsse in Oensingen gewährleistet. Die Linie 505 wird zudem in Olten bis Industrie Hasli verlängert. Zwischen Olten und Wangen bei Olten werden die Haltestellen sowohl zum Ein- wie auch zum Aussteigen bedient. In Wangen bei Olten fällt bei der Linie 512 (Egerkingen-Olten) die Bedienung der Haltestellen Mühlestrasse und Bahnhof weg.  
Die Linie 571 wird zwischen Olten und Lostorf am Morgen und am Abend zum Viertelstundentakt verdichtet. Die Nachfrage auf der Linie 517 Rohr-Obergösgen-Dulliken Lehmgrube ist samstags äusserst schwach. Daher wird der Fahrplan auf die Tage Montag bis Freitag eingeschränkt.